

SCHENK'S WOMO TOUR 2022



Familienweingut Geiger

Nach 5 Monaten Corona und Bandscheiben-OP bedingter WoMo-Abstinenz starteten wir wieder durch....

01.Tag Fr. 11.03. SP **Dierbach** / Pfalz

110km

Wir steuerten quer durch den Nordschwarzwald via Bad Herrenalb an die Französische Grenze am Rhein. An der Rheinfähre bei Plittersdorf machten wir Mittag. Leider ist die Maximale Höhe für die Fähre auf 2,30m begrenzt.



Wir mussten bei Rastatt über eine Rheinbrücke an die Grenze nach Frankreich und weiter auf den Stellplatz am Weingut Geiger in der Pfalz.



Es wurde höchste Zeit – in unserem Weinkeller warnte schon das Reservelämpchen ;-). Wir hatten uns mit Elke und Joachim auf dem SP am Weingut verabredet. Als wir gegen 13:30 Uhr eintrafen erwarteten die Beiden uns schon mit Aperol Spritz.

SP Familienweingut Geiger Hauptstrasse 21, 76889 Dierbach/Pfalz
(NCK 8658-15€) N 49°05'04", E 8°04'07"
www.familienweingut-geiger.de/wohnmobilstellplaetze.html

Am Abend besuchten wir die Weingutgaststätte - das Schweinerücken Steak mit Zwiebeln, Bratkartoffeln und Salat war sehr gut - im Anschluss gab es noch einen Absacker im WoMo.



02.Tag Sa. 12.03. SP **Dierbach** / Pfalz

Den Morgen begannen wir mit Service am WoMo und abholen der bestellten Brötchen. Gerti's Bronchitis hat sich nicht verbessert zum ausgedehnten Frühstück trafen wir uns bei Elke und Joachim im WoMo. Morgens war es mit 8°C noch etwas frisch. Über den Mittag ließen wir es langsam angehen - chillen bei 18°C in der Sonne war angesagt.



Abends kehrten wir in der Weinstub ein – das Gyros mit Bratkartoffeln war ausgezeichnet. Danach ließen wir den Tag mit einem Absacker ausklingen.

03.Tag So. 13.03. **Heimfahrt**

140km

Gerti ging es noch nicht besser – die „Hausmittelchen“ halfen ihr nicht weiter... Wir brachen die Tour ab und entschlossen uns zur Heimfahrt ...

Bei einem gemeinsamen Frühstück warteten wir auf unseren gestern bestellten Wein. Kurz nach 9:00Uhr lieferte der Winzer mit seiner „Ape“ die Bestellung an unsere Womo's.



Gegen 10Uhr verabschiedeten wir uns und starteten in Richtung Heimat. Es war erstaunlich wie viele Autos auf der Autobahn trotz einem Diesel Preis von 2,35 €/l unterwegs waren. Auf der A8 vor Pforzheim verloren wir an einer Baustelle ca. 25min durch Stop & Go-Verkehr, kurz nach Mittag waren wir Zuhause.